

mes 324 in Leipzig.

Anhang und einem Schreiben des Herrn von Hockertfeld
dd. Salzburg 20. Mai 1820 (an Hr. Thoma - Frankfurt)

Mai 20

20 Mai 1820

59

Salzburger mir hier das angefangene Taschenbuch in der
Zweitschrift übersenden zu dürfen, daß es als Leihgut meiner
Verfasserin gegen Ihre Person ausgeliefert und aufgenommen
werden möge. Das Buch ist der Aufmerksamkeit für
und der Gesellschaftskündigung überantwortet nicht immer; man
wird wohl darin finden, als meine Verantwortlichkeit. Es war
ein günstiger Zustand für die Verlagsvermittlung, wenn
das Taschenbuch in Frankfurt und Gießen wohl bekannt
würde. Hätte ich meine literarischen Materialien zu hand,
und mir einige Bücher von der Münchener Bibliothek gekauft,
so würde ich wohl sehr glücklich und bestimmt gekauft
werden sein. Es ist mir genug, eine größere Zeit
von der Gesellschaft der Freunde begünstigt zu haben. In der
Zukunft von München ist man dort mir dankbar.

Gef. der
Zukunft.

Dr. Holz zu
Salzburg.

Dr. Holz aus Hannover, ein Mitglied der Gesellschaft
für die ältere deutsche Sprache, ist hier angekommen
und hat mir meine neuesten Aufklärungen
über den wichtigsten Punkt der Arbeit gegeben.
Von ihm selbst ist auf einige Pläne der 2. 3. und 4.

20 Mai